

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	VII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	IX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XVII
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXI
<b>A. Einführung</b> .....	1
I. Entwicklung und praktische Bedeutung der Schutzschrift .....	1
II. Die Schutzschrift im Gefüge des einstweiligen Rechtsschutzes .....	3
1. Ablauf des einstweiligen Verfügungsverfahrens .....	3
2. Beschlussverfügung und rechtliches Gehör .....	4
3. Zweck und Funktion der Schutzschrift .....	7
4. Gesetzliche Grundlagen der Schutzschrift .....	8
a) Legaldefinition, § 945a Abs. 1 S. 2 ZPO n. F. ....	8
b) Zur Verortung der gesetzlichen Regelung .....	9
c) Schutzschriften außerhalb des Arrest- und des einstweiligen Verfügungsverfahrens. ....	9
<b>B. Anlässe zur Einreichung einer Schutzschrift</b> .....	10
I. Abmahnung .....	10
II. Sonstige Fälle .....	11
<b>C. Schutzschrift und Gerichtszuständigkeit</b> .....	13
I. Grundlagen .....	13
II. Besonderheiten der Gerichtszuständigkeit in den einzelnen Rechtsgebieten. ....	14
1. Wettbewerbsrecht .....	14
a) Rechtsweg .....	14
b) Sachliche Zuständigkeit .....	15
c) Örtliche Zuständigkeit .....	16
d) Funktionale Zuständigkeit .....	18
2. Unterlassungsklagengesetz .....	18
a) Sachliche Zuständigkeit .....	18
b) Örtliche Zuständigkeit .....	19
3. Gewerbliche Schutzrechte .....	20
a) Rechtsweg .....	20
b) Sachliche Zuständigkeit .....	20
c) Örtliche Zuständigkeit .....	21
d) Funktionale Zuständigkeit .....	21
4. Urheberrecht .....	22
a) Rechtsweg .....	22
b) Sachliche Zuständigkeit .....	22

c) Örtliche Zuständigkeit .....	22
III. Zentrales Schutzschriftenregister .....	23
1. Überblick .....	23
2. Privates Zentrales Schutzschriftenregister .....	23
a) Funktionsweise und teilnehmende Gerichte .....	23
b) Hinterlegungsprozedur .....	25
c) Kosten .....	27
d) Löschung, Änderung und Verlängerung .....	27
e) Praktische Schwächen des Zentralen Schutzschriftenregisters .....	28
f) Sicherheitsbedenken? .....	29
3. Gesetzliches zentrales Schutzschriftenregister, §§ 945a, 945b ZPO .....	30
a) Übersicht .....	30
b) Begriff des zentralen länderübergreifenden Schutzschriftenregisters .....	30
c) Prozessuale Wirkung der Einstellung von Schutzschriften .....	30
d) Löschung eingereichter Schutzschriften .....	31
e) Verordnungsermächtigung bzgl. Einreichung und Führung des Registers .....	32
f) Pflicht zur Nutzung des zentralen Schutzschriftenregisters, § 49c BRAO n.F. ....	32
g) Mögliche Schwachstellen des zentralen Registers und Gegenmaßnahmen .....	33
<b>D. Form und Inhalt der Schutzschrift .....</b>	<b>35</b>
I. Grundlagen .....	35
II. Schriftformerfordernis? .....	35
III. Zur Person des Schutzschrift-Hinterlegers .....	36
1. Kein Anwaltszwang .....	36
2. Beschränkte Vollmacht .....	37
3. Konsequenzen für die Zustellung .....	37
a) Anwendbarkeit § 172 ZPO .....	37
b) Vorteile der Empfangszuständigkeit gemäß § 172 ZPO .....	38
c) Nachteile der Empfangszuständigkeit gemäß § 172 ZPO .....	38
4. Hinterlegung von Schutzschriften zugunsten Dritter .....	39
IV. Rubrum, insbesondere: Parteibezeichnungen .....	40
1. Möglicher Antragsgegner .....	41
2. Möglicher Antragsteller .....	41
V. Anträge .....	43
1. Zur Rechtsnatur der Anträge in einer Schutzschrift .....	43
2. Die Anträge im Einzelnen .....	44
a) Zurückweisung des Verfügungsantrags und Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung .....	44
b) Sicherheitsleistung .....	44
c) Kostenentscheidung bei Antragsrücknahme .....	45
d) Akteneinsicht, Mitteilung des Verfügungsantrags .....	46

e)	Verweisungsantrag an Kammer für Handelssachen . . . . .	46
f)	Abkürzung der Ladungsfrist . . . . .	48
g)	Prozesskostensicherheit gemäß § 110 ZPO? . . . . .	49
VI.	Begründung. . . . .	50
1.	Tatsachenvortrag. . . . .	50
2.	Glaubhaftmachung . . . . .	51
3.	Die Abwehr von Unterlassungsverfügungen . . . . .	53
a)	Wettbewerbsrecht. . . . .	54
aa)	Angriffe gegen den Unterlassungsanspruch . . . . .	54
bb)	Widerlegung der Dringlichkeitsvermutung, § 12 Abs. 2 UWG . . . . .	56
b)	Unterlassungsklagengesetz . . . . .	57
c)	Patentrecht. . . . .	57
aa)	Angriffe gegen den Unterlassungsanspruch im Überblick. . . . .	57
bb)	Anforderungen an die Dringlichkeit im Patentrecht . . . . .	59
cc)	Besondere Anforderungen an die Darlegung der Verletzungsfrage und den Verfügungsgrund (Abwägungsentscheidung) . . . . .	60
dd)	Insbesondere: Behandlung von Einwendungen gegen die Rechts- beständigkeit des Patents . . . . .	62
ee)	Formstein-Einwand. . . . .	65
d)	Gebrauchsmusterrecht, Designrecht. . . . .	65
aa)	Überblick . . . . .	65
bb)	Gebrauchsmuster. . . . .	66
cc)	Eingetragenes Design und Gemeinschaftsgeschmacksmuster . . . . .	67
e)	Markenrecht. . . . .	68
aa)	Verfügungsanspruch . . . . .	68
bb)	Verfügungsgrund . . . . .	73
f)	Urheberrecht . . . . .	74
aa)	Verfügungsanspruch . . . . .	74
bb)	Anforderungen an den Verfügungsgrund . . . . .	76
4.	Abwehr von Besichtigungs- und Auskunftsverfügungen . . . . .	76
a)	Auskunftsansprüche . . . . .	77
b)	Besichtigungsansprüche . . . . .	78
E.	Maßnahmen nach Einreichung der Schutzschrift . . . . .	84
F.	Berücksichtigung der Schutzschrift durch das Gericht . . . . .	85
I.	Aktenmäßige Erfassung . . . . .	85
II.	Dauer der Berücksichtigung und Aufbewahrung durch das Gericht. . . . .	86
III.	Folgen einer pflichtwidrigen Nichtberücksichtigung . . . . .	87
IV.	Entscheidungsmöglichkeiten des Gerichts . . . . .	89

<b>G. Informationsrechte</b>	91
I. Informationsrechte des potentiellen Antragstellers vor Stellung des Verfügungsantrags	91
1. Mitteilung eingereicherter Schutzschriften an den möglichen Antragsteller?	91
2. Registerinsicht	92
3. Einsicht in die hinterlegte Schutzschrift?	93
II. Informationsrechte des Antragstellers nach Stellung des Verfügungsantrags	94
III. Informationsrechte des Antragsgegners	94
1. Das Spannungsverhältnis zwischen § 299 Abs. 1 ZPO und § 922 Abs. 3 ZPO	95
2. Mitteilung eines Verfügungsantrags	96
3. Mitteilung eines zurückweisenden Beschlusses	97
<b>H. Kosten der Schutzschrift</b>	99
I. Abrechnungsfähige Gebühren für eine Schutzschrift	99
1. Schutzschrift als verfahrensbezogene Handlung	99
2. Schutzschrift als Einzeltätigkeit	101
II. Erstattungsfähigkeit der Kosten einer Schutzschrift	101
1. Prozessualer Kostenerstattungsanspruch	102
a) Verfügungsantrag wird nicht gestellt	102
b) Antragsgemäßer Erlass der einstweiligen Verfügung	103
c) Erlass einer einstweiligen Verfügung, die hinter dem Antrag zurückbleibt	103
d) Zurückweisung des Verfügungsantrags	103
e) Zurücknahme des Verfügungsantrags	104
2. Grenzen des prozessualen Kostenerstattungsanspruchs	104
3. Materiellrechtliche Kostenerstattungsansprüche	107
a) Grundlagen	107
b) Schadensersatzansprüche gemäß §§ 9, 3 Abs. 1, 4 Nr. 10 UWG	107
c) Schadensersatzanspruch gemäß § 826 BGB	109
d) Schadensersatzanspruch gemäß § 823 Abs. 1 BGB	109
e) Ansprüche aus Geschäftsführung ohne Auftrag	109
4. Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüchen	110
<b>I. Ausblick: Die Schutzschrift de lege ferenda</b>	112
I. Jüngste Entwicklungen in der Gesetzgebung	112
II. Die Schutzschrift in der Verfahrensordnung für das Einheitliche Patentgericht	113
1. Berechtigung zur Hinterlegung einer Schutzschrift	113
2. Form der Schutzschrift	113
a) Obligatorische Inhalte	114
b) Fakultative Inhalte	115
3. Verfahren der Hinterlegung	116
a) Einreichung der Schutzschrift	116
b) Berücksichtigung der Schutzschrift	116

c) Aufbewahrung der Schutzschrift und Einsichtnahme Dritter . . . . .	117
4. Fazit . . . . .	117
III. Die internationale Anerkennung der Schutzschrift außerhalb des Einheitlichen Patentgerichts . . . . .	117
<b>Anhangübersicht . . . . .</b>	<b>123</b>
<b>Anhang 1: Muster einer Schutzschrift im Wettbewerbsrecht. . . . .</b>	<b>125</b>
Erläuterungen . . . . .	131
<1.> Zuständiges Gericht. . . . .	131
<2.> Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen . . . . .	131
<3.> Bezeichnung der möglichen Antragstellerin (Aktivrubrum) . . . . .	132
<4.> Bezeichnung der Antragsgegnerin (Passivrubrum) . . . . .	132
<5.> Bestellung zum Verfahrensbevollmächtigten . . . . .	132
<6.> Antrag auf Verweisung an die Kammer für Handelssachen . . . . .	133
<7.> Hauptantrag: Zurückweisung eines Antrags auf Erlass einer einstwei- ligen Verfügung. . . . .	133
<8.> Hilfsantrag: Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung . . . . .	133
<9.> Kostenentscheidung. . . . .	134
<10.> Antrag auf Überlassung einer möglichen Antragsschrift. . . . .	134
<11.> Einverständnis mit Zuleitung der Schutzschrift an den Antragsteller .	134
<12.> Sachverhalt . . . . .	135
<13.> Glaubhaftmachung von Tatsachen . . . . .	135
<14.> Rechtsausführungen . . . . .	135
<15.> Entkräftung des Unlauterkeitsvorwurfs . . . . .	135
<16.> UWG-Reform 2008 . . . . .	136
<17.> Spürbarkeit des Wettbewerbsverstoßes . . . . .	136
<18.> Aktivlegitimation. . . . .	136
<19.> Begründung des Hilfsantrages . . . . .	136
<b>Anhang 2: Muster einer Schutzschrift im Patentrecht. . . . .</b>	<b>138</b>
Erläuterungen . . . . .	144
<1.> Zuständiges Gericht. . . . .	144
<2.> Bezeichnung der möglichen Antragstellerin (Aktivrubrum) . . . . .	145
<3.> Mögliche ausschließliche Lizenznehmer/Rechtsnachfolger. . . . .	145
<4.> Bezeichnung der Antragsgegnerin (Passivrubrum) . . . . .	145
<5.> Bestellung zum Verfahrensbevollmächtigten . . . . .	145
<6.> Hauptantrag: Zurückweisung eines Antrags auf Erlass einer einstwei- ligen Verfügung. . . . .	146
<7.> Hilfsantrag 1: Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung . . . . .	146
<8.> Hilfsantrag 2: Sicherheitsleistung. . . . .	146
<9.> Kostenentscheidung . . . . .	146
<10.> Antrag auf Überlassung einer möglichen Antragsschrift. . . . .	147
<11.> Einverständnis mit Zuleitung der Schutzschrift an den Antragsteller .	147
<12.> Sachverhalt . . . . .	147
<13.> Glaubhaftmachung von Tatsachen. . . . .	148

<14.> Rechtsausführungen .....	149
<b>Anhang 3: Muster einer Schutzschrift im Urheberrecht .....</b>	<b>150</b>
Erläuterungen .....	155
<1.> Zuständiges Gericht .....	155
<2.> Bezeichnung des möglichen Antragstellers (Aktivrubrum) .....	157
<3.> Bezeichnung der Antragsgegnerin (Passivrubrum) .....	157
<4.> Bestellung zum Verfahrensbevollmächtigten .....	157
<5.> Hauptantrag: Zurückweisung eines Antrags auf Erlass einer einstweiligen Verfügung .....	158
<6.> Hilfsantrag: Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung .....	158
<7.> Kostenentscheidung .....	158
<8.> Antrag auf Überlassung einer möglichen Antragsschrift .....	158
<9.> Einverständnis mit Zuleitung der Schutzschrift an den Antragsteller .....	159
<10.> Sachverhalt .....	159
<11.> Verfügungsanspruch .....	159
<12.> Verfügungsgrund .....	160
<13.> Begründung des Hilfsantrages .....	160
<b>Anhang 4: Muster einer Schutzschrift im Designrecht .....</b>	<b>161</b>
Erläuterungen .....	166
<1.> Zuständiges Gericht .....	166
<2.> Funktionale Zuständigkeit .....	167
<3.> Bezeichnung der möglichen Antragstellerin (Aktivrubrum) .....	168
<4.> Bezeichnung der Antragsgegnerin (Passivrubrum) .....	168
<5.> Bestellung zum Verfahrensbevollmächtigten .....	168
<6.> Antrag auf Verweisung an die Kammer für Handelssachen .....	169
<7.> Hauptantrag: Zurückweisung eines Antrags auf Erlass einer einstweiligen Verfügung .....	169
<8.> Hilfsantrag: Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung .....	169
<9.> Kostenentscheidung .....	170
<10.> Antrag auf Überlassung einer möglichen Antragsschrift .....	170
<11.> Einverständnis mit Zuleitung der Schutzschrift an den Antragsteller .....	170
<12.> Materiellrechtliche Einwendungen .....	170
<b>Anhang 5: Muster einer Schutzschrift im Markenrecht .....</b>	<b>172</b>
Erläuterungen .....	177
<1.> Zuständiges Gericht .....	177
<2.> Zuständigkeit der Kammer für Handelssachen .....	178
<3.> Bezeichnung der möglichen Antragstellerin (Aktivrubrum) .....	178
<4.> Bezeichnung der Antragsgegnerin (Passivrubrum) .....	179
<5.> Bestellung zum Verfahrensbevollmächtigten .....	179
<6.> Antrag auf Verweisung an die Kammer für Handelssachen .....	179
<7.> Hauptantrag: Zurückweisung eines Antrags auf Erlass einer einstweiligen Verfügung .....	180
<8.> Hilfsantrag: Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung .....	180
<9.> Kostenentscheidung .....	180
<10.> Antrag auf Überlassung einer möglichen Antragsschrift .....	181

<11.> Einverständnis mit Zuleitung der Schutzschrift an den Antragsteller .	181
<12.> Sachverhalt . . . . .	181
<13.> Verfügungsanspruch . . . . .	182
<b>Anhang 6: Muster einer Schutzschrift im Persönlichkeitsrecht . . . . .</b>	<b>183</b>
Erläuterungen . . . . .	188
<1.> Zuständiges Gericht. . . . .	188
<2.> Bezeichnung des möglichen Antragstellers (Aktivrubrum) . . . . .	188
<3.> Bezeichnung der Antragsgegnerin (Passivrubrum) . . . . .	189
<4.> Bestellung zum Verfahrensbevollmächtigten . . . . .	189
<5.> Hauptantrag: Zurückweisung eines Antrags auf Erlass einer einstweiligen Verfügung . . . . .	189
<6.> Hilfsantrag: Entscheidung aufgrund mündlicher Verhandlung . . . . .	189
<7.> Kostenentscheidung. . . . .	189
<8.> Antrag auf Überlassung einer möglichen Antragsschrift . . . . .	190
<9.> Einverständnis mit Zuleitung der Schutzschrift an den Antragsteller .	190
<10.> Sachverhalt . . . . .	190
<b>Anhang 7: Muster einer Versicherung an Eides Statt . . . . .</b>	<b>191</b>
Erläuterungen . . . . .	192
<1.> Allgemeines . . . . .	192
a) Zweck der Versicherung an Eides Statt. . . . .	192
b) Form . . . . .	193
<2.> Strafbarkeit einer falschen Versicherung an Eides Statt. . . . .	194
<3.> Wortlaut der Versicherung. . . . .	195
<4.> Zuständige Stelle . . . . .	196
<5.> Person des Erklärenden . . . . .	196
<6.> Geburtsdatum, Geburtsort . . . . .	196
<7.> Anschrift . . . . .	197
<8.> Berufliche Stellung. . . . .	197
<9.> Tatsachenschilderung. . . . .	197
a) Inhalt der Versicherung an Eides Statt . . . . .	197
b) Bezug des Erklärenden zu den geschilderten Tatsachen . . . . .	199
c) Formulierung der Erklärung . . . . .	199
d) Erklärungen mehrerer . . . . .	199
e) Pauschale Bezugnahmen . . . . .	200
<10.> Ort, Datum und Unterschrift . . . . .	201
<b>Anhang 8: Übersicht wichtiger Gerichte zur Hinterlegung von Schutzschriften. . . . .</b>	<b>203</b>
1. Immaterialgüterrechte . . . . .	204
2. Wettbewerbsrecht (nur konzentrierte Zuständigkeiten) . . . . .	209
3. Unterlassungsklagengesetz (nur konzentrierte Zuständigkeiten) . . . . .	210
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>213</b>